

Die wollüstigen Orgien in der Sex-WG



Der Wissenschaftler Marc ist dauergeil. Sein neuer Job in Barcelona kommt gerade recht. Er soll die Orgasmen der Studierenden erforschen. Wenn die Testpersonen nicht von alleine zum Höhepunkt kommen, so hilft er und seine Kollegin Isabelle gerne nach. Er lebt in einer Wohngemeinschaft mit Isabelle, Claire und Carmen, einer trans Frau. Die WG ist ganz dem erotischen Vergnügen gewidmet, und Marc erlebt mit seinen Mitbewohnerinnen intensive sexuelle Abenteuer. Die Geschichte beschreibt eine Umgebung, in der Lust und körperliche Nähe im Mittelpunkt stehen. Das Lesen ist grossartig. Die Geschichte fordert konservative Moralvorstellungen heraus und stellt die Frage: Wer bestimmt, was anständig ist? Jede der Szenen wird gekonnt beschrieben und man kann es sich bildlich vorstellen. Die

Mitbewohnerinnen werden zu Projektionsflächen. Isabelle, Claire und Carmen stehen für unterschiedliche Facetten weiblicher Sexualität und Identität zur Verfügung. Diese Erzählung ist eine erotische Fantasiegeschichte, die bewusst mit Tabus und Grenzüberschreitungen spielt. Ich kann dieses Buch nur empfehlen. Viel Spass beim Lesen.

Sandra Scott, Die wollüstigen Orgien in der Sex-WG, blue panther books, 30.09.2025, 204 Seiten, Fr. 10.00